

**Zeitschrift:** Schweizerischer evangelischer Film- und Radiodienst  
**Herausgeber:** Schweizerische protestantische Filmzentralstelle  
**Band:** 1 (1948-1949)  
**Heft:** 6

**Rubrik:** Aus dem Verbandsleben

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Aus dem Verbandsleben.

---

Eine Korrektur. In einigen zürcherischen Publikationen wurde letzthin behauptet, die Wahrung der protestantischen Film- und Radicinteressen liege in den Händen des schweizerischen protestantischen Volksbundes. Das ist unzutreffend und irreführend. Die protestantische Spitzorganisation der Schweiz, der schweizerische evangelische Kirchenbund, hat bekanntlich eine Film-resp. Radiokommission dafür eingesetzt. Unser Verband hat mit der Filmkommission eine Verständigung erzielt, die schriftlich fixiert ist und die nötigen Grundlagen bildet, um Doppelprüfungen auszuschalten in der Arbeit für das gemeinsame Ziel. Eine Delegation unseres Zentralvorstandes hat ausserdem mit dem Vorstand des schweizerischen protestantischen Volksbundes letzten Frühling freundschaftlich Fühlung genommen und auch mit diesem eine grundsätzliche Übereinstimmung erzielt. Darnach wird der Volksbund auf dem Gebiete unseres Verbandes nicht aktiv tätig, um Doppelprüfungen zu vermeiden. Wir haben keine Veranlassung zur Annahme, dass der Volksbund, der in keiner Weise über die erforderlichen Kräfte aus dem Film- und Radiofach verfügt, andern Sinnes geworden sei. Wir können unsren Mitgliedern versichern, dass wir bei Auftreten von Doppelprüfungen nachdrücklich eingreifen würden.

Luzern. Herr Pfarrer Frehner, Mitbegründer der protestantischen Film- und Radiogemeinde Luzern, hat zufolge seiner Wahl an die Neumünstergemeinde Zürich seine Demission als Leiter eingereicht. Die Luzerner verlieren in ihm ihren ersten, verdienten Präsidenten. Es ist dringend zu hoffen, dass der Scheidende, dessen Wirken auch hier herzlich verdankt sei, in Zürich unserer Sache in vorderster Linie erhalten bleibt.

Unsere Filme. Der Film von Kay Munk "Das Wort" kann bei der Zentralstelle bestellt werden. Es handelt sich jedoch um einen Kino-Film, (35 mm), der normalerweise nur in Kinos gezeigt werden darf.

Ferner werden wir uns bemühen, die Filme "die stolzen Ambersons" und für hohe künstlerische Ansprüche den "Bürger Kane" an allen Orten zu spielen, wo sie noch nicht gelaufen sind. Beides sind ebenfalls Kino-Filme.

Der Film "Ich bin mit Euch" wurde von uns in einer Sondervorstellung der Luzerner protestantischen Filmgemeinde und den Vertretern der kirchlichen Delegationen und Behörden gratis gezeigt. Er läuft im November vermutlich vom 5. an im ordentlichen Spielprogramm des Kinos Moderne dreimal täglich. Wir bitten alle Protestant en in der Zentralschweiz, den Besuch dieses Films keinesfalls zu versäumen.

An unsre Abonnenten. Nun ist der kleine "Film- und Radiodienst" bereits ein Jahr lang trotz seiner bemerkenswerten Mängel erschienen - und damit die Notwendigkeit, das Abonnement zu erneuern. Wir müssen Sie deshalb bitten, den beiliegenden Einzahlungsschein möglichst rasch zu benützen. Wir können unsren Mitgliedern auch verraten, dass wir davon träumen, ihn in Zukunft besser und reichhaltiger auszustatten, - ein Traum, der heute etwas besser begründet scheint als vor einem Jahr.

Anscheinend geht das Blättchen unterwegs verschiedentlich verloren. Wer es nicht regelmässig erhält, ist freundlich um Mitteilung zwecks Nachlieferung ersucht.

---